

Wohnbau Liebenstein: Hausbesichtigung in Essingen

SCHWABISCHE POST

 Redaktion
 (0 73 61)
 5 94-1 71

Sonntag, 29. Februar, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Kirschenweg 27

ESSINGEN ■ Die Fichtenauer Bau-firma Liebenstein errichtete in Essingen ein modernes Eigenheim im Niedrigenergiestandard, das einer vierköpfigen Familie reichlich Raum für individuelle Wohnwünsche bietet. Am Sonntag, 29. Februar, kann das Haus von 13.30 bis 16.30 Uhr besichtigt werden im Neubaugebiet Essingen, Kirschenweg 27.

Unterhalb des Teufenberg hatte sich Familie Hofmann im vergangenen Jahr ein ideales 550 Quadratmeter großes Grundstück gesichert. Hier wollten sie ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen, sich und den Kindern ein ge-

schwärmt Sabine Hofmann noch immer von der Zuverlässigkeit des Bauunternehmens. „Wir haben uns absolut auf die Handwerker verlassen können, es gab kein Leerlauf, ein Gewerk folgte pünktlich auf das andere.“

In kürzester Zeit erstellte Wohnbau Liebenstein das 155 Quadratmeter große Haus. Dabei ging Firmeninhaber Martin Liebenstein bereits bei der Planung auf die individuellen Wünsche der Familie Hofmann ein, ergänzte durch seine über zehnjährige Erfahrung als Bauunternehmer und engagierte sich in der architektonischen Ausgestaltung mit vielen praxisnahen Entwürfen. „Wir sind restlos begeistert“, beschreibt Sabine Hofmann denn auch das Ergebnis.

Martin Liebenstein entwickelt nach den Vorstellungen der Bauherren Eigenheime mit flair. Für Familie Hofmann beispielsweise ein großzügiger und lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich, der durch seine fünf bodentiefen Fenster eine außergewöhnliche Charakteristik erhält. Gleich daneben findet sich die praktisch organisierte Küche mit angliederter Speisekammer.

Im Dachgeschoss gibt es ein geräumiges Bad, dessen Clou ein Edelstahl-Wäscheabwurf zur Waschküche ist. Und auch die beiden Kinder Sara und Selina finden auf diesem Stockwerk mit zwei geräumigen Kinderzimmern (jeweils 21 Quadratmeter) ihr eigenes Reich.



Vieles wird in Eigenleistung gemacht.

Positiv fallen weitere Details des neuen Hauses ins Auge. Dazu gehört unter anderem der bereits erwähnte Wäscheabwurf, die Verglasung, der Kellerausgang zum Garten oder auch der zweite Kaminzug, an den ein behaglicher Kachelofen angeschlossen werden kann.

„Für die neuen Eigenheimbesitzer ist freilich auch die Optik ihres Heimes von Bedeutung, schließlich sollen sie ein Leben lang Freude daran haben“, erläutert Martin Liebenstein und verweist auf den großzügig gestalteten dritten Giebel. „Die uns versprochene Qualität wurde bis ins kleinste Detail eingehalten“, freut sich Michael Hofmann. Ob abgerundete Türzargen, sorgfältig ausgeführte Ver fugungen, die optimal eingepasste Haustüre – selbst ein zusätzliches Wärmedämm-Verbandsystem sorgt für höchste Anforderungen im Bereich der Wärmeisolierung. Viel Lob kommt

auch zur Baubegleitung. „Wenn Fragen waren, mussten wir lediglich kurz anrufen. Antworten und Hilfe kamen prompt, deshalb würden wir jederzeit wieder mit Herrn Liebenstein bauen.“

Davon überzeugen können sich Bauwillige bei der Schaltjahres-Hausbesichtigungs-party am kommenden Sonntag.

Erfahrung Kompetenz und Innovation – Bauen für die Menschen: Unternehmen, die auch in den kommenden Jahren bestehen wollen, brauchen Visionen, in denen sich ihre Kunden wiederfinden können. Der Glaube an die Zu-

kunft ist dabei unabdingbare Grundvoraussetzung. Um diese gestalten zu können, setzt Wohnbau Liebenstein auf eine stetige

Angebotsoptimierung. Darauf beruhen Innovationen zu einem bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Fichtenauer Unternehmen investiert deshalb in moderne neue Werkstoffe, in richtungsweisende Bau- und Planungsverfahren. Dadurch kommt es Kundenwünschen entgegen. „Nur wenn der Mensch im Mittelpunkt steht, kann es eine Zukunft geben“, betont Firmenchef Liebenstein. Dementsprechend sieht die Praxis seines Unternehmens aus.

Derzeit befinden sich weitere Objekte in Essingen, in Dewangen und Abtsgmünd in Planung bzw. im Bau. Ebenso in Hofen, Wasseralfingen, Ellwangen



Familie Hofmann freut sich auf ihr Zuhause.

und in der Region Schwäbisch Gmünd.

Für Martin Liebenstein gilt besonders die Arbeit an einem so genannten Drei-Liter-Haus als technisch-architektonisches Highlight. Es wird über eine kontrollierte Be- und Entlüftung, einen Wärmetauscher, solare Wärmegewinnung und über ein perfektes Wärmedämmverbundsystem verfügen und dadurch nur noch einen minimalen Heizölbedarf aufweisen.

Gerade in solch individueller Planung, in der Vermittlung geeigneter Grundstücke und der Unterstützung bei der Finanzierung liegt, so Liebenstein, die Kompetenz der Wohnbau, nicht nur bei Einfamilienhäusern, sondern auch im Bereich von Zweifamilien- und Doppelhäusern. Realisiert (in Planung) und verkauft werden solche Objekte des Unternehmens gegenwärtig in Aalen-Unterrömbach („Wehrshalde“) sowie in Essingen.



Charmant: ein zusätzlicher Giebel.

mütliches Zuhause schaffen. Den dafür notwendigen Baupartner fanden die Hofmanns (über die Empfehlung von Bekannten) in der Fichtenauer Firma Liebenstein.

Heute nach Bauabschluss



Geräumig und praktisch: das künftige Bad.

(Fotos: kul)

kul